



Geschäftsführung Finanzausschuss

Ansprechpartner/in: Herr Rausch

Telefon: (0221) 221-25939

Fax: (0221) 221-23902

E-Mail: Michael.Rausch@Stadt-Koeln.de

Datum: 18.08.2008

Niederschrift

über die **Sitzung des Finanzausschusses** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 23.06.2008, 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Herr Martin Börschel SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Margret Dresler-Graf	CDU	als Vertreterin für Herrn Dr. Paul
Herr Karl-Jürgen Klipper	CDU	
Herr Stephan Pohl	CDU	
Frau Polina Frebel	SPD	als Vertreterin für Herrn Bacher
Herr Peter Kron	SPD	
Herr Michael Neubert	SPD	
Herr Jörg Frank	Grüne	
Frau Elisabeth Thelen	Grüne	als Vertreterin für Herrn Wolter
Herr Ulrich Breite	FDP	

Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Herr Markus Wiener	pro Köln	
Herr Jörg Detjen	Die Linke.Köln	als Vertreter für Herrn Ludwig

Verwaltung

Herr Stadtkämmerer Peter Michael Soénius	
Herr Stadtdirektor Guido Kahlen	
Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein	
Frau Beigeordnete Marlis Bredehorst	ab 13.40 Uhr
Herr Beigeordneter Bernd Streitberger	bis 14.27 Uhr
Herr Beigeordneter Prof. Georg Quander	
Herr Hans-Jochen Hemsing	als Vertreter des Rechnungsprüfungsamtes

Schriftführer/in

Herr Michael Rausch

**Presse
Zuschauer**

I. Die Verwaltung zieht vor Eintritt in die Tagesordnung folgende Punkte zurück:

7. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes

7.3. Fachraumeinrichtung im Berufskolleg Weinsbergstr. 73, 50823 Köln
2061/2008

12. Allgemeine Beschlussvorlagen

12.1. 3. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung vom 13.02.1998
0025/2008

12.5. Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln
1867/2008

12.10. Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa
1766/2008

12.15. Verbesserung der Arbeitsbedingungen des Integrationsrates durch Einrichtung
einer Mehrstelle für Geschäftsführung und Unterstützung des Integrationsrates
1268/2008

II. Der Finanzausschuss stimmt zu, dass die Tagesordnung um folgende Punkte erweitert
wird:

12. Allgemeine Beschlussvorlagen

12.16. Ganztagsbetrieb (Mittagsversorgung) für die Sekundarstufe I - Zeit-
/Maßnahmenplan
1820/2008

12.17. Genehmigung von Mehraufwand zur Sicherung des Möbelverbundes
2627/2008

12.18. Auswirkungen der aktuellen Tarifierhöhung auf die Zuschüsse an die Träger der
Wohlfahrtspflege etc.
2748/2008

nichtöffentlicher Teil

10. Allgemeine Vorlagen

10.2. Beteiligung der RheinEnergie AG an der Stadtwerke Bonn Beteiligungs-GmbH
2686/2008

10.3. Beteiligung der RheinEnergie AG an einem Gasspeicherprojekt mit Essent in Epe
2782/2008

III. Der Finanzausschuss ist damit einverstanden, dass folgende, bisher noch nicht auf
der Tagesordnung vermerkte Drucksachen in der heutigen Sitzung behandelt
werden:

2. Mitteilungen der Verwaltung

2.2. Kölner Bürgerhaushalt bei den "UN Public Service Awards 2008" erfolgreich
2372/2008

2.3. Beteiligung der RheinEnergie AG an der Versorgungssparte der Stadtwerke Hil-
den GmbH
2673/2008

2.4. Trennung der Koelnmesse GmbH in Betriebs- und Besitzgesellschaft
2763/2008

2.5. Konzept zur Erarbeitung finanzieller und strategischer Ziele
2556/2008

3. Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksver- tretungen

- 3.1. Anfrage von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betr. Hafenerweiterung
AN/1351/2008
- 6. Mitteilungen über Kostenerhöhungen gemäß § 29 GemHVO in Verbindung mit § 7 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln**
- 6.2. Mitteilung über Kostenerhöhungen gemäß § 24 GemHVO i. V. m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV bei Finanzstelle 6601-1201-1-6611, Generalinstandsetzung nach Gleisrückbau
2565/2008
- 7. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**
- 7.8. Kinderfreundliche Stadt - Sanierung und Umgestaltung des Spielplatzes "Am Römerturm" in Köln - Innenstadt als multifunktionales Angebot mit historischer Bedeutung und Annahme zweckgebundener Spenden
2474/2008
- 7.9. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes hier: Beschaffungen KFZ im Friedhofsbereich
2401/2008
- 7.10. Sanierung und Umgestaltung des Spielplatzes "Reischplatz" in Köln - Deutz
1118/2008

nichtöffentlicher Teil

- 3. Mitteilungen gemäß § 113 Abs. 5 GO NW**
- 3.4. Der Gesellschaftervertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mbH (KGAB)
2667/2008
- 3.5. Der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Kliniken der Stadt Köln gGmbH
2689/2008
- 3.6. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der KölnBäder GmbH
2820/2008

9. Vergabe von Aufträgen

- 9.1. Einführung einer IT-Lösung für die Auswertung, Bearbeitung und Rechenschaftslegung der Ergebnisse der Bürgerhaushaltverfahren ("Workflow 2399/2008)

IV. Der Finanzausschuss legt die Tagesordnung wie folgt fest:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2 Mitteilungen der Verwaltung

- 2.1 Stadtteil mit besonderem Erneuerungsbedarf Köln - Chorweiler - S-Bahnstation Chorweiler Nord
2191/2008
- 2.2 Kölner Bürgerhaushalt bei den "UN Public Service Awards 2008" erfolgreich
2372/2008
- 2.3 Beteiligung der RheinEnergie AG an der Versorgungssparte der Stadtwerke Hil-
den GmbH
2673/2008
- 2.4 Trennung der Koelnmesse GmbH in Betriebs- und Besitzgesellschaft
2763/2008
- 2.5 Konzept zur Erarbeitung finanzieller und strategischer Ziele
2556/2008

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1. Anfrage von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betr. Hafenerweiterung
AN/1351/2008

3.1.1 Antwort der Verwaltung betr. Hafenerweiterung
2817/2008

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NW

6 Mitteilungen über Kostenerhöhungen gemäß § 29 GemHVO in Verbindung mit § 7 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln

6.1 Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Absatz 2 GemHVO in Verbindung mit § 7 Ziff. 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln 2007 analog im Teilplan 0401 Wissenschaftliche Museen und Archive für die Umgestaltung des Foyers im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud
1834/2008

6.2 Mitteilung über Kostenerhöhungen gemäß § 24 GemHVO i. V. m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV bei Finanzstelle 6601-1201-1-6611, Generalinstandsetzung nach Gleisrückbau
2565/2008

7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes

7.1 Freigabe von Planungsmitteln bei Finanzstelle 6903-1201-0-5102 Stadtbahn Rhein-Sieg BA Nord-Süd / 3. Betriebsabschnitt, Hj. 2008 (Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV)
1051/2008

7.2 Durchführung von Sanierungsmaßnahmen in dem städtischen Gebäude Dellbrücker Str. 34, 51067 Köln-Buchheim sowie Freigabe einer neuen Maßnahme im Teilfinanzplan 1003 Wohnen
1354/2008

- 7.3 Fachraumeinrichtung im Berufskolleg Weinsbergstr. 73, 50823 Köln
- 7.4 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; hier: Maternusplatz, Oberflächengestaltung
Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes; hier: Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Maternusplatz, Oberflächengestaltung
2284/2008
- 7.5 Umbuchung im Rahmen der echten Deckungsfähigkeit und Freigabe von Kassemitteln im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Hj. 2008
hier: Beihilfe an den SV Lövenich/Widdersdorf 1986/27 e. V. zur Errichtung eines Vereins- und Umkleidehauses auf der neuen Sportanlage Mozartstr, Köln-Widdersdorf
2300/2008
- 7.6 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; hier Nord-Süd Stadtbahn, Wiederherstellung
Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes; hier: Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Finanzstelle: 6601-1201-0-6612 Nord-Süd Stadtbahn, Wiederherstellung
2305/2008
- 7.7 Umgestaltung des Spielplatzes "Südpark" in Köln-Marienburg
2517/2008
- 7.8 Kinderfreundliche Stadt - Sanierung und Umgestaltung des Spielplatzes "Am Römerturm" in Köln - Innenstadt als multifunktionales Angebot mit historischer Bedeutung und Annahme zweckgebundener Spenden
2474/2008
- 7.9 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes
hier: Beschaffungen KFZ im Friedhofsbereich
2401/2008
- 7.10 Sanierung und Umgestaltung des Spielplatzes "Reischplatz" in Köln - Deutz
1118/2008
- 8 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW**

9 Überplanmäßige Ausgaben

- 9.1 Haushaltsjahr 2007 - Überplanmäßige Ausgaben im Einzelplan 4, Soziale Sicherung, bei Hst. 4000.530.0200.4 (Mieten und Pachten) sowie 4820.693.0000.2 (Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende nach § 22 Abs. 2 und 5 SGB II und § 23 Abs. 3 SGB II)
1670/2008

10 Außerplanmäßige Ausgaben

- 11 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer genehmigten Mehraufwendungen, Mehrauszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2008 gem. § 82 Abs.1 GO NRW (a. F.) i. V. m. der Haushaltssatzung 2007 in analoger Anwendung**
2557/2008

12 Allgemeine Beschlussvorlagen

- 12.1 3. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung vom 13.02.1998
0025/2008
- 12.2 Regionale 2010 - Projekt Rheinboulevard
hier: Teilabschnitt zwischen Deutzer Brücke und Hohenzollernbrücke, inklusive der Anpassung der Hochwasserschutzanlagen zwischen Deutzer Brücke und Landeshaus
1509/2008
- 12.3 Planungsaufnahme für die Realisierung einer Jugendeinrichtung am Rendsburger Platz in Köln-Mülheim
1549/2008
- 12.4 Teilplan 1201- Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV:
Teilinstandsetzung des südlichen Überbaus der Zoobrücke, Los E zwischen den Achsen 43 und 63 (Einbau von externen Spanngliedern und Lagerwechsel)
1596/2008
- 12.5 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln
1867/2008
- 12.6 Teilplan 1201- Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV:
Instandsetzung der Fuß- und Radwege der Südbrücke
hier: Baubeschluss
2084/2008

- 12.7 Wirtschaftsplan der Bühnen der Stadt Köln, Wirtschaftsjahr 2008/2009
2125/2008/1

 - 12.8 Verteilung der Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren für das Haushaltsjahr 2008
2236/2008

 - 12.9 Jahresabschluss 2007 der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
2251/2008

 - 12.10 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa
1766/2008

 - 12.11 Bericht über die öffentlichen Unternehmen der Stadt Köln im Haushaltsjahr 2007
- Beteiligungsbericht 2007 -
1879/2008

 - 12.12 Restrukturierungsprogramm und Betrauung der KVB
2344/2008

 - 12.13 Haushaltsstrukturanalyse: Kienbaum-Gutachten
Ordnungs-Nr. 37.1 - Kooperation mit der Stadt Frechen
Ordnungs-Nr. 37.2 - Kooperation mit der Stadt Leverkusen
2126/2008

 - 12.14 Förderung hoch begabter Kinder und Jugendlicher in Köln
4636/2007

 - 12.15 Verbesserung der Arbeitsbedingungen des Integrationsrates durch Einrichtung einer Mehrstelle für Geschäftsführung und Unterstützung des Integrationsrates
1268/2008

 - 12.16 Ganztagsbetrieb (Mittagsversorgung) für die Sekundarstufe I - Zeit-/Maßnahmenplan
1820/2008

 - 12.17 Genehmigung von Mehraufwand zur Sicherung des Möbelverbundes
2627/2008

 - 12.18 Auswirkungen der aktuellen Tarifierhöhung auf die Zuschüsse an die Träger der Wohlfahrtspflege etc.
2748/2008
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Auswirkungen der aktuellen Tarifierhöhung auf die Zuschüsse an die Träger der Wohlfahrtspflege etc. - TOP 12.18
AN/1388/2008

13 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2 Mitteilungen der Verwaltung

2.1 Stadtteil mit besonderem Erneuerungsbedarf Köln - Chorweiler - S-Bahnstation Chorweiler Nord 2191/2008

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

2.2 Kölner Bürgerhaushalt bei den "UN Public Service Awards 2008" erfolgreich 2372/2008

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Ausschussvorsitzende zeigt sich erfreut über diese internationale Auszeichnung und bedankt sich im Namen des Finanzausschusses bei allen an der Realisierung des Pilotprojektes Beteiligten.

2.3 Beteiligung der RheinEnergie AG an der Versorgungssparte der Stadtwerke Hilden GmbH 2673/2008

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

2.4 Trennung der Koelnmesse GmbH in Betriebs- und Besitzgesellschaft 2763/2008

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.5 Konzept zur Erarbeitung finanzieller und strategischer Ziele
2556/2008**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Stadtkämmerer Soénius weist darauf hin, dass dieses Projekt sukzessive erweitert werden sollte.

Ratsmitglied Klipper moniert, dass dieser erste Sachstandsbericht als Tischvorlage umgedruckt wurde und behält sich vor, auf die Angelegenheit zurückzukommen.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**3.1 Anfrage von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betr. Hafenerweiterung
AN/1351/2008**

Der Ausschussvorsitzende verweist auf die schriftlich vorliegende Antwort der Verwaltung. Er bittet, diese der Niederschrift als Anlage beizufügen.

Anmerkung: siehe Anlage 1.

Ratsmitglied Klipper regt in diesem Zusammenhang an, Pläne und Zeichnungen in einer drucktechnisch einwandfreien Art zu vervielfältigen oder entsprechende Farbkopien bereitzustellen.

Der Ausschussvorsitzende schließt sich dem Vorschlag nach einer verbesserten Darstellung an.

**3.1.1 Antwort der Verwaltung betr. Hafenerweiterung
2817/2008**

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NW

6 Mitteilungen über Kostenerhöhungen gemäß § 29 GemHVO in Verbindung mit § 7 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln

6.1 Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Absatz 2 GemHVO in Verbindung mit § 7 Ziff. 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln 2007 analog im Teilplan 0401 Wissenschaftliche Museen und Archive für die Umgestaltung des Foyers im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud 1834/2008

Beschluss:

Der Rat beschließt die Erhöhung der Gesamtkosten um 60.800,- € für die Umplanung des Foyers im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud. Die Gesamtkosten betragen nunmehr 260.800,- € statt bisher 200.000,- €.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme stellen sich wie folgt dar:

200.000,- € für das Foyer (Stifterratsgelder)

60.800,- € für den Museumsshop

Der Mehrbedarf im investiven Bereich in Höhe von 30.000,- € wird im Teilfinanzplan 0401 Wissenschaftliche Museen und Archive im Rahmen der echten Deckungsfähigkeit von Teilplanzeile 8 Baumaßnahmen nach Teilplanzeile 9 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bereitgestellt.

Der Mehrbedarf im konsumtiven Bereich in Höhe von 30.800,- € wird aus dem laufenden Budget im Teilergebnisplan 0401 Wissenschaftliche Museen und Archive, Teilplanzeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung erfolgt durch zahlungswirksame Mehrerträge.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

6.2 Mitteilung über Kostenerhöhungen gemäß § 24 GemHVO i. V. m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV bei Finanzstelle 6601-1201-1-6611, Generalinstandsetzung nach Gleisrückbau 2565/2008

Ratsmitglied Frank regt an, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes

7.1 Freigabe von Planungsmitteln bei Finanzstelle 6903-1201-0-5102 Stadtbahn Rhein-Sieg BA Nord-Süd / 3. Betriebsabschnitt, Hj. 2008 (Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV) 1051/2008

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung für die Planungsleistungen der Nord-Süd Stadtbahn, 3. Baustufe, die Freigabe von 600.000,00 € Planungsmitteln des Hj. 2008 im Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, bei Finanzstelle 6903-1201-0-5102, Stadtbahn Rhein-Sieg BA Nord-Süd / 3. Betriebsabschnitt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

7.2 Durchführung von Sanierungsmaßnahmen in dem städtischen Gebäude Dellbrücker Str. 34, 51067 Köln-Buchheim sowie Freigabe einer neuen Maßnahme im Teilfinanzplan 1003 Wohnen 1354/2008

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt - vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung - die Freigabe von 331.000EUR bei der Finanzstelle 5620-1003-0-5100 Neubau Sozialhäuser.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

7.3 Fachraumeinrichtung im Berufskolleg Weinsbergstr. 73, 50823 Köln

Diese Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**7.4 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; hier: Maternusplatz, Oberflächengestaltung
Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes;
hier: Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Maternusplatz,
Oberflächengestaltung
2284/2008**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von Finanzmitteln in Höhe von 344.000,00 € für die Maßnahme Maternusplatz, Oberflächengestaltung, Auszahlungen für Baumaßnahmen im Teilplan 1201, Hj. 2008.

Die Freigabe erfolgt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 82 Abs. 1 GO NW.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.5 Umbuchung im Rahmen der echten Deckungsfähigkeit und Freigabe von Kassenmitteln im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Hj. 2008
hier: Beihilfe an den SV Lövenich/Widdersdorf 1986/27 e. V. zur Errichtung eines Vereins- und Umkleidehauses auf der neuen Sportanlage Mozartstr,
Köln-Widdersdorf
2300/2008**

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass im Rahmen der echten Deckungsfähigkeit im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Kassenmittel in Höhe von 600.000,00 € von Zeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen (s.a. Finanzstelle 5201-0801-3-5121, Sportanl. Widdersdorf Süd), nach Zeile 11, Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen, zur Errichtung des neuen Vereins- und Umkleidehauses an den SV Lövenich/Widdersdorf 1986/27 e. V. im Hj. 2008 umgebucht werden.

Er beschließt gleichzeitig vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2008/2009 die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 600.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 11, Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen, Hj. 2008, zur Gewährung eines städtischen Zuschusses für die o. g. Baumaßnahme.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.6 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; hier Nord-Süd Stadtbahn, Wiederherstellung
Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes;
hier: Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Finanzstelle: 6601-1201-0-6612 Nord-Süd Stadtbahn, Wiederherstellung
2305/2008**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von Finanzmitteln in Höhe von 299.500,00 € für die Maßnahme Nord-Süd-Stadtbahn, Wiederherstellung, bei der Finanzstelle 6601-1201-0-6612, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2008

Die Freigabe erfolgt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 82 Abs. 1 GO NW.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.7 Umgestaltung des Spielplatzes "Südpark" in Köln-Marienburg
2517/2008**

Beschluss:

Gemäß § 60 Abs. 2 Satz 1 GO NW beschließt der Finanzausschuss die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 55.000 € Euro für die Umgestaltung des Spielplatzes Südpark in Köln-Marienburg aus dem Teilergebnisplan 0601, Kinder- und Jugendhilfe.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.8 Kinderfreundliche Stadt - Sanierung und Umgestaltung des Spielplatzes
"Am Römerturm" in Köln - Innenstadt als multifunktionales Angebot mit historischer Bedeutung und Annahme zweckgebundener Spenden
2474/2008**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von Kassenmitteln, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes, in Höhe von 260.000 € für die Sanierung/Umgestaltung des Spielplatzes „Am Römerturm“ aus dem Teilergebnisplan 0601, Kinder- und Jugendhilfe.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

7.9 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes hier: Beschaffungen KFZ im Friedhofsbereich 2401/2008

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt eine Freigabe in Höhe von 687.500,- € aus der im Hpl.-Entwurf, Teilfinanzplan 1303, Zeile 9 / Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen veranschlagten Auszahlungsermächtigung 2008.

Die Freigabe der Mittel erfolgt im Rahmen der Vorgaben zur vorläufigen Haushaltsführung § 82 (1) GO NW.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

7.10 Sanierung und Umgestaltung des Spielplatzes "Reischplatz" in Köln - Deutz 1118/2008

Der Ausschussvorsitzende verweist auf die Empfehlung der BV Innenstadt, nach der die denkmalgeschützte Pumpenanlage erhalten und in Betrieb genommen werden solle. Er bittet die Verwaltung, diesem Anliegen zu entsprechen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung eine Freigabe in Höhe von 80.000,00 € für die Sanierung/Umgestaltung des Spielplatzes „Reischplatz“ aus der im Hpl.- Entwurf, Teilfinanzplan 0601 bei Finanzstelle 5100-0601-0-2002, Spielplätze, veranschlagten investiven Auszahlungsermächtigung 2008.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

8 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

9 Überplanmäßige Ausgaben

9.1 Haushaltsjahr 2007 - Überplanmäßige Ausgaben im Einzelplan 4, Soziale Sicherung, bei Hst. 4000.530.0200.4 (Mieten und Pachten) sowie 4820.693.0000.2 (Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende nach § 22 Abs. 2 und 5 SGB II und § 23 Abs. 3 SGB II) 1670/2008

Ratsmitglied Klipper verweist darauf, dass ein Teil des Mehrbedarfs durch die verspätete Abrechnung von Nebenkosten entstanden ist und fragt an, durch wen die Abrechnungen zu erstellen waren und ob die Kosten aus dem Jahr 2005 nicht bereits verjährt sind.

Der Ausschussvorsitzende bittet, die Beantwortung bis zur Sitzung des Rates vorzunehmen.

Ratsmitglied Klipper regt an, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

10 Außerplanmäßige Ausgaben

11 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer genehmigten Mehraufwendungen, Mehrauszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2008 gem. § 82 Abs.1 GO NRW (a. F.) i. V. m. der Haushaltssatzung 2007 in analoger Anwendung 2557/2008

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch den Kämmerer in der Zeit vom 08.05.2008 bis 04.06.2008 (gemäß Anlage 1.) für das Haushaltsjahr 2008 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zur Kenntnis genommen

12 Allgemeine Beschlussvorlagen

**12.1 3. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung vom 13.02.1998
0025/2008**

Diese Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**12.2 Regionale 2010 - Projekt Rheinboulevard
hier: Teilabschnitt zwischen Deutzer Brücke und Hohenzollernbrücke, inklusive der Anpassung der Hochwasserschutzanlagen zwischen Deutzer Brücke und Landeshaus
1509/2008**

Beschluss:

- I. Der Rat nimmt die Varianten 1 – 3 des Projektes Rheinboulevard, Teilabschnitt zwischen Deutzer Brücke und Hohenzollernbrücke zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Ausführungsplanung der Variante 1.

Die Finanzierung ist im Rahmen des Haushaltes 2008/2009 und in der Finanzplanung bis 2011 sicherzustellen.

- II. Der Rat beauftragt die Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR, den Hochwasserschutz zwischen Deutzer Brücke und Landeshaus - unter Berücksichtigung der Ergebnisse des städtebaulichen Planungswettbewerbs zum Rheinboulevard - durch die Errichtung einer neuen Hochwasserschutzwand mit aufgesetzten mobilen Elementen und Bohrpfehlgründung sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.3 Planungsaufnahme für die Realisierung einer Jugendeinrichtung am Rendsburger Platz in Köln-Mülheim
1549/2008**

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Realisierung einer Jugendeinrichtung am „Rendsburger Platz“ in Köln-Mülheim und beauftragt die Verwaltung, unverzüglich die Planung und Kostenermittlung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.4 Teilplan 1201- Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV:
Teilinstandsetzung des südlichen Überbaus der Zoobrücke, Los E zwischen
den Achsen 43 und 63 (Einbau von externen Spanngliedern und Lagerwechsel)
1596/2008**

Beschluss:

Der Rat stimmt der Teilinstandsetzung des südlichen Überbaus der Zoobrücke bei Gesamtkosten in Höhe von 1.910.000,00 € zu. Die Mittel stehen im städtischen Haushaltsplan im Teilergebnisplan 1201 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Hj. 2008 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.5 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln
1867/2008**

Diese Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**12.6 Teilplan 1201- Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV:
Instandsetzung der Fuß- und Radwege der Südbrücke
hier: Baubeschluss
2084/2008**

Der Ausschussvorsitzende informiert über eine abweichende Beschlussempfehlung der BV Porz, nach der die Verwaltung eine barrierefreie Anbindung der Zugänge zur Südbrücke in die Planungen aufnehmen solle. Er fragt an, ob die Verwaltung hierzu aus fachlicher Sicht Stellung nehmen könne.

Die Verwaltung führt aus, dass diese Barrierefreiheit nicht im Rahmen der laufenden Sanierungsarbeiten hergestellt werden könne. Die Verwaltung werde diese Anregung zum Anlass für eine Prüfung nehmen, ob mittel- bis langfristig eine barrierefreie Anbindung erreicht werden könne.

Da es sich bei dieser Brücke um ein größeres Bauwerk handele, biete es sich an, zunächst eine entsprechende Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben und so einen Überblick über die technischen Möglichkeiten und die finanzielle Größenordnung zu erhalten.

Der Ausschussvorsitzende möchte wissen, ob bereits absehbar sei, dass durch zwei getrennte Maßnahmen eventuelle Mehrkosten zu verzeichnen wären.

Die Verwaltung antwortet, dass die jetzt anstehenden Arbeiten auf die reine Instandsetzung bzw. Erneuerung der Rad- und Gehwege sowie der denkmalgeschützten Treppenhautürme beschränkt sind. Eine Barrierefreiheit ließe sich nur mit zusätzlichen Treppenanlagen oder Aufzügen erreichen.

Hierfür bedürfe es eines größeren Zeitrahmens und einer einvernehmlichen Regelung mit

dem Eigentümer des Brückenbauwerkes. Insofern seien durch dieses vollständig neue Projekt keine Mehrkosten bei der jetzt anstehenden Sanierung zu erwarten.

Ratsmitglied Klipper verweist auf die in der Beschlussvorlage ausgewiesenen haushaltsmäßigen Auswirkungen in Höhe von rd. 4,9 Mio. Euro, welche sich auf mehrere Jahre verteilen. Vor dem Hintergrund der Einführung von NKF bittet er um Prüfung, ob die zukünftigen Beschlussvorlagen dahingehend ergänzt werden können, dass zu ersehen sei, ob die Finanzmittel aus dem Investitionsbereich oder aus dem Ergebnisplan resultieren.

Beschluss:

Der Rat stimmt der Instandsetzung der Südbrücke bei Gesamtkosten in Höhe von 4.964.400,00 EURO zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung. Die Realisierung der Maßnahme erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplanes.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

12.7 Wirtschaftsplan der Bühnen der Stadt Köln, Wirtschaftsjahr 2008/2009 2125/2008/1

Ratsmitglied Frank bezieht sich auf den Beschluss des Finanzausschusses vom 09.06.2008 zur Haushaltssatzung 2008/2009 nach dem die Zuschüsse an die Bühnen vermindert wurden.

In dieser Vorlage sei diese Verminderung allerdings nur teilweise umgesetzt. Zudem habe es Rückstellungen für die dritte Sparte Tanz gegeben, welche möglicherweise nicht mehr zum Tragen komme. Vor diesem Hintergrund vermisse er in dieser Vorlage eine nachvollziehbare Darstellung.

Er regt daher an, die Beschlussfassung bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen.

Die Verwaltung weist bezüglich der Darstellungen darauf hin, dass das Wirtschaftsjahr der Bühnen vom Haushaltsjahr abweicht und hieraus eventuelle Differenzbeträge resultieren. Darüber hinaus fände auch Tanz in der kommenden Spielzeit statt, welcher ursprünglich nicht finanziert war.

Ratsmitglied Frank bittet, die Verwendung der für die Sparte Tanz vorgesehenen Beträge umfassend zu erläutern. Dies gelte auch für die Verfahrensweise hinsichtlich der Zuschüsse an freie Gruppen.

Der Ausschussvorsitzende fragt nach, ob eine Vertagung der Beschlussfassung zu möglichen Verzögerungen führe.

Die Verwaltung antwortet, dass das Wirtschaftsjahr zum 01.09. beginne und somit eine Beschlussfassung im August ausreichend sei.

Der Ausschussvorsitzende schließt sich der Anregung auf ein Zurückstellen der Beschlussfassung an und bittet den Betriebsleiter der Bühnen um eine persönliche Teilnahme an der nächsten Sitzung.

Beschluss:

Die Beschlussfassung über die Vorlage wird zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.8 Verteilung der Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren für das Haushaltsjahr 2008
2236/2008**

Beschluss:

Der Rat beschließt - vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes durch die Bezirksregierung - die Verteilung der Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren für das Haushaltsjahr 2008 (Finanzposition 5090.573.1800.8) auf der Grundlage der Beschlüsse zur Anerkennung als Interkulturelle Zentren des Ausschusses Soziales und Senioren vom 08.05.2008 und 05.06.2008 gemäß Anlage 1 und Anlage 2.

Der Rat beschließt - vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes durch die Bezirksregierung - die Anschubfinanzierung bereits vor Anerkennung als Interkulturelles Zentrum der in der Anlage 3 genannten Einrichtungen im Haushaltsjahr 2008 (Finanzposition 5090.573.1800.8).

Der Rat beschließt die Ablehnung einer Anschubfinanzierung bereits vor Anerkennung als Interkulturelles Zentrum für den Verein Afrikanische Gemeinde e.V.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.9 Jahresabschluss 2007 der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
2251/2008**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt folgenden Beschlüssen des Verwaltungsrates der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB) zu:

- der Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2007
- der Billigung des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2007
- der Entlastung des Vorstandes der StEB für das Wirtschaftsjahr 2007
- dem Vortrag des Jahresüberschusses 2007 in Höhe von 13.860.126,17 € auf neue Rechnung, so dass sich nach Berücksichtigung der Verlustvorträge aus den Vorjahren und nach einer Entnahme aus der Kapitalrücklage ein Bilanz-

gewinn von 5.701.218,32 € ergibt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.10 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa
1766/2008**

Diese Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**12.11 Bericht über die öffentlichen Unternehmen der Stadt Köln im Haushaltsjahr
2007
- Beteiligungsbericht 2007 -
1879/2008**

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich in Namen des gesamten Finanzausschusses bei den Mitarbeitern der Beteiligungsverwaltung für diese wertvolle Arbeitsgrundlage und die kontinuierliche sowie inzwischen erweiterte Begleitung der Aufsichtsgremien in den städtischen Beteiligungsgesellschaften. In diesem Zusammenhang sei ihm allerdings in der letzten Zeit verstärkt aufgefallen, dass die Beteiligungsverwaltung bestimmte Tagesordnungspunkte in den Sitzungen der Aufsichtsräte nicht vorbereiten könne, da bestimmte Unterlagen nur verspätet zur Verfügung gestellt würden. Dieser Umstand sei nicht akzeptabel, da es sich hierbei um wertvolle Arbeitsunterlagen handle. Sofern die Verwaltung künftig an ihrer Arbeit behindert werde oder sogar eine systematische Abschottungspraxis zu vermuten sei, bitte er diese Gesellschaften dem Finanzausschuss zu benennen, da dies nicht hingenommen werden könne.

Die Verwaltung sagt dies zu.

Beschluss:

Der Rat nimmt den Beteiligungsbericht 2007 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.12 Restrukturierungsprogramm und Betrauung der KVB
2344/2008**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt den in der Anlage 1 beigefügten und von der KPMG testierten Bericht des Vorstandes der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) über die im Geschäftsjahr 2007 erzielten Restrukturierungserfolge zur Kenntnis.

Der Rat der Stadt Köln bekennt sich weiterhin zu seiner Verantwortung für sein kommunales Verkehrsunternehmen KVB. Er verzichtet bis Ende 2019 – sofern rechtlich zulässig – auf die Veräußerung von Eigentumsrechten an der KVB mit dem Ziel, die Bindung an das Verbandstarifrecht des Kommunalen Arbeitgeberverbandes (KAV) NW zu lösen. Unter der Voraussetzung, dass die Betrauungsregelung bis 2019 verlängert wird, sind betriebsbedingte Beendigungskündigungen frühestens mit Ablauf der Betrauung und somit mit Wirkung zum 31.12.2019 möglich. Sofern die Vorbereitung von betriebsbedingten Beendigungskündigungen zur Herstellung der Wirksamkeit zum 31.12.2019 notwendig wird, bleiben die hieraus zu beachtenden Fristen unberührt.

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, bis Ende 2019 die KVB bei ihren Konsolidierungsbemühungen zu unterstützen. Angestrebt wird ein Restrukturierungsvolumen von 7 Mio. €. Der Einsparbetrag erhöht sich ggf. noch um die Einsparungen aus den Maßnahmen, welche nur mit Unterstützung der Tarifparteien umgesetzt werden können. Sofern rechtlich zulässig, verzichtet die Stadt Köln für den genannten Zeitraum auf die Ausschreibung von Linienverkehren und unterstützt die KVB wie bisher bei ihren eigenen Restrukturierungsmaßnahmen.

Der Rat beschließt außerdem die Verlängerung der mit Ratsbeschluss vom 05.12.2005 (Nr. 1122 des Beschlussbuches) erfolgten Betrauung der Kölner Verkehrs-Betriebe AG mit der Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen im Rahmen der Durchführung des ÖPNV auf dem Gebiet der Stadt Köln und auf den Gebieten anderer Aufgabenträger gemäß den Vereinbarungen über interlokale Verkehre und deren Finanzierung gemäß den Verfahrensvorgaben der Anlage 2 bis zum 31.12.2019.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme der FDP-Fraktion

**12.13 Haushaltsstrukturanalyse: Kienbaum-Gutachten
Ordnungs-Nr. 37.1 - Kooperation mit der Stadt Frechen
Ordnungs-Nr. 37.2 - Kooperation mit der Stadt Leverkusen
2126/2008**

Ratsmitglied Breite kritisiert die abermalige Rücknahme von Konsolidierungsvorschlägen und kündigt ein ablehnendes Votum seiner Fraktion an.

Der Ausschussvorsitzende teilt die grundsätzliche Kritik an der Rücknahme von Vorschlägen aus dem Kienbaum-Gutachten. Daher bleibe es bei der sehr kritischen Begleitung von derartigen Vorlagen.

Im vorliegenden Fall könne man allerdings keine Kooperation mit anderen Städten erzwingen.

Ratsmitglied Klipper sieht bei dieser Vorlage noch nicht alle Einflussmöglichkeiten genutzt. Aus diesem Grunde werde sich seine Fraktion bei der Abstimmung enthalten.

Ratsmitglied Detjen sieht sich in seiner Kritik an dem gesamten Gutachten bestätigt.

Beschluss:

Der Rat entbindet die Verwaltung von der Verpflichtung, durch Umsetzung der im Kienbaum-Gutachten zur Haushaltsstrukturanalyse enthaltenen Vorschläge 37.1 – Kooperation mit der Stadt Frechen und 37.2 – Kooperation mit der Stadt Leverkusen im Haushaltsjahr 2008 strukturelle Einsparungen von insgesamt 410.000 € und in den beiden folgenden Jahren weitere Verbesserungen von insgesamt 420.000 € zu erreichen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Prüfung von Alternativen und Verhandlungen zur möglichen späteren Umsetzung der Vorschläge weiterzuführen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme der FDP-Fraktion bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion

**12.14 Förderung hoch begabter Kinder und Jugendlicher in Köln
4636/2007**

Ratsmitglied Frank beantragt die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

**12.15 Verbesserung der Arbeitsbedingungen des Integrationsrates durch Einrichtung einer Mehrstelle für Geschäftsführung und Unterstützung des Integrationsrates
1268/2008**

Diese Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**12.16 Ganztagsbetrieb (Mittagsversorgung) für die Sekundarstufe I - Zeit-
/Maßnahmenplan
1820/2008**

Beschluss:

1. Der Rat nimmt das vorgestellte Stufenmodell zur Verwirklichung der Mittagsversorgung an den genannten Schulen zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Stufe 1.
2. Der Rat beschließt die Gesamtkosten der Stufe 1 von insgesamt 3.286.000,-€ gemäß des Ratsbeschlusses vom 13.12.2007 aus den erhöhten Mitteln der Bildungs-/Schulpauschale (4,41 Mio €) zu decken. Die Kosten der Containermiete erfolgt aus den Mitteln des Schulmietbudgets des Doppelhaushaltes 2008/2009. Sofern die Schulpauschale, im Rahmen der geltenden städtischen Regelungen, zur Deckung der bisher mit Planungsbeschluss belegten Schulbauprojekte nicht auskömmlich sein sollte, werden Projekte in angemessener Höhe zurückgestellt.
3. Der Rat beschließt die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 1.005.000,-€ zur Einrichtung der in Anlage 1 genannten Schulen zur Herstellung einer Mittagsversorgung im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, Zeile 9 für den Erwerb beweglichen Anlagevermögens.
4. Der Rat beschließt für die Sicherstellung der Verpflegung in den weiterführenden Schulen die stellenplanneutrale Einrichtung von 1,5 Stellen im Bereich Schülermittagessen. Aufgabeninhalte sind die Vergabe von Bewirtschaftungsverträgen sowie weitere damit im Zusammenhang stehende Tätigkeiten. Es handelt sich dabei um folgende Stellen:

1,0 StOI BesGr. A 10 BBO unbefristet

0,5 StOI BesGr. A 10 BBO zunächst befristet bis 31.12.2009

Die Finanzierung erfolgt aus dem vorhandenen Personalkostenbudget.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.17 Genehmigung von Mehraufwand zur Sicherung des Möbelverbundes
2627/2008**

Ratsmitglied Breite bittet, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

**12.18 Auswirkungen der aktuellen Tarifierhöhung auf die Zuschüsse an die Träger der Wohlfahrtspflege etc.
2748/2008
Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Auswirkungen der aktuellen Tarifierhöhung auf die Zuschüsse an die Träger der Wohlfahrtspflege etc. - TOP 12.18
AN/1388/2008**

Der Ausschussvorsitzende verweist auf den vorliegenden Änderungsantrag und begründet diesen.

Nachfolgend lässt er zunächst über den Änderungsantrag abstimmen.

Beschluss:

Die Auszahlung der städtischen Zuschüsse zur Abdämpfung der aktuellen Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst (Personalkostensteigerung) erfolgt gegen Nachweis und in Höhe der bei den Trägern hierdurch konkret entstandenen Mehrbelastungen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Sodann erfolgt die Beschlussfassung über den erweiterten Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Mehraufwendungen der aktuellen Tarifierhöhung im öffentlichen Dienst für die Jahre 2008 und 2009 bei den städtischen Zuschüssen an die Träger der freien Wohlfahrtspflege sowie der sonstigen freien Träger aus den Bereichen Jugendhilfe, Sozialarbeit, Gesundheit und Migration sowie an die Träger von Bürgerzentren in dem in Anlage 1 bis 3 dargestellten finanziellen Umfang zu berücksichtigen.

Die haushaltsmäßige Umsetzung der Mehraufwendungen erfolgt im Rahmen der Bewirtschaftung 2008 und 2009.

Die Mittel stehen unter Verteilungs- und Freigabevorbehalt des. jew. Fachausschusses.

Die Auszahlung der städtischen Zuschüsse zur Abdämpfung der aktuellen Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst (Personalkostensteigerung) erfolgt gegen Nachweis und in Höhe der bei den Trägern hierdurch konkret entstandenen Mehrbelastungen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

13 Mündliche Anfragen

Ratsmitglied Detjen bezieht sich auf ein ihm vorliegendes Schriftstück, nachdem die Sozialbetriebe Köln eventuell aus dem Kommunalen Arbeitgeberverband austreten werden. Er bitte, dies zu prüfen und sowohl den Sozialausschuss als auch den Finanzausschuss über das Ergebnis zu unterrichten.

Der Ausschussvorsitzende erbittet diese Berichterstattung bis zu kommenden Sitzung.

gez.

.....
Börschel
Ausschussvorsitzender

.....
Rausch
Schriftführer